

Rabbiner-Seminar, Berlin
Jahres-Bericht
1912/13





Jahres-Bericht

des

RABBINER-SEMINARS

zu Berlin

für 1912/13 (5673)

erstattet vom

Kuratorium.

BERLIN

Druck von H. Itzkowski, Auguststr. 63

1914.

Jahres-Bericht

des

RABBINER-SEMINARS

zu Berlin

für 1912/13 (5673)

erstattet vom

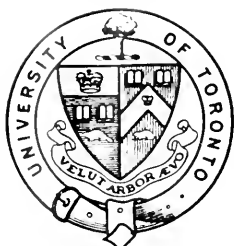
Kuratorium.



B E R L I N

Druck von H. Itzkowski, Auguststr. 61

1911.



PURCHASED FOR THE
University of Toronto Library

FROM THE
*Joseph and Gertie Schwartz
Memorial Library Fund*

FOR THE SUPPORT OF
Jewish Studies

Mit der vorliegenden Berichtsperiode hat das Rabbiner-Seminar das vierzigste Jahr seines Bestehens vollendet. Der Abschluss dieses bedeutsamen Zeitabschnittes veranlasste den Rektor, beim Beginn des 41. Jahres, am 2. November 1913 (2. Marcheschwan 5674), einen Rückblick auf die vierzigjährige Wirksamkeit der Anstalt zu werfen, und dabei mit Freuden zu konstatieren, dass die bisher erzielten Erfolge zufriedenstellende gewesen seien. Die meisten der aus der Anstalt hervorgegangenen Rabbiner stehen in Lehre und Leben auf dem Boden der altgeheiligten jüdischen Tradition und sind auch gewillt, mit allen Opfern auf diesem Standpunkte treu zu verharren. Auch sei eine grosse Anzahl von Schülern zu verzeichnen, auf deren Leistungen, sowohl bezüglich des למד התורה als auch auf anderen Gebieten der jüdischen Wissenschaft, mit vollkommener Befriedigung hingeblickt werden könne.

Leider hatten wir im verflossenen Jahre schmerzliche Verluste zu beklagen. Am 2. Ijar wurde uns der um das Judentum überhaupt, sowie um unser Rabbiner-Seminar insbesondere, hochverdiente Ehrenkurator, Herr Oberrabbiner Dr. Feilchenfeld זצ"ל in Posen, durch den Tod entrissen. Wie schwer wir durch den Heimgang dieses Grossen in Israel betroffen worden sind, ist an dessen Bahre vom Rektor des Rabbiner-Seminars in einer tiefempfundenen Trauerrede ausgesprochen worden.

Oberrabbiner Feilchenfeld זצ"ל

Einen zweiten in mehrfacher Hinsicht erschütternden Verlust hat unsere Anstalt durch das am letzten יום הכסופים erfolgte Hinscheiden unseres trefflichen Schülers Dr. Hirsch A s c h k e n a s y ז"ל erlitten. Im Mai 1911 von der J. C. A. zum Rabbiner der jüdischen Kolonien in Argentinien berufen, hatte dieser mit tiefer Gelehrsamkeit, grossen Fähigkeiten und trefflichen Charaktereigenschaften ausgestattete junge Rabbiner in den seiner geistlichen Obhut unterstellten jüdischen Ansiedelungen eine Wirksamkeit entfaltet, die zu den schönsten Hoffnungen für die religiöse Zukunft

Dr. H. A. chkenasy ז"ל

dieser israelitischen Bevölkerung berechnete. Da wurde der treue Seelsorger nach 2¹/₂ jähriger eifriger und angestrenzter Arbeit mitten aus seinem segensreichen Wirken und Schaffen plötzlich durch den Tod abberufen. Am 23. Cheschwan wurden seine sterblichen Reste auf dem Friedhofe der Adass-Jisroel-Gemeinde zu Berlin zur ewigen Ruhe gebettet, wobei von unserem Rektor dem tiefschmerzlichen Verluste, den nicht bloß das Rabbiner-Seminar, sondern auch die Gesamtheit Israels durch den frühen Heimgang dieses edlen Jünglings erlitten, beredter Ausdruck gegeben wurde.

Jubel feiern

Wir haben aber auch Gott sei Dank aus diesem Berichtsjahre so manches freudiges Ereigniss hervorzuheben. Am 1. Mai 1913 hatte unser seit zwei Jahren in den Ruhestand getretener Dozent Prof. Dr. A. Berliner das 80. Lebensjahr in seltener geistiger Frische und Rüstigkeit vollendet. Das Curatorium sowohl wie das Dozentenkollegium feierte diesen Tag durch Adressen, in welchen die Freude über das glückliche Erlebnis, sowie die Segenswünsche für ein noch recht langes geistiges Schaffen des Jubilars zum Ausdruck kamen.

Am 9. Juni desselben Jahres vollendete unser Kurator Kommerzienrat Georg Marx das 70. Lebensjahr, welches freudige Ereignis vom Kuratorium und Dozentenkollegium durch Absendung von Adressen an den Jubilar gefeiert wurde.

Am 4. Tammus 1913 feierte unser Kurator Rabbiner Dr. Cohn in Kattowitz seinen 70. Geburtstag. Das Dozentenkollegium beteiligte sich an diesem Freudenfeste durch eine Adresse.

Am 1. Kislew hatte das Dozentenkollegium die Freude, Frau Rabbiner Dr. Auerbach, die Gattin des unvergesslichen Vorsitzenden des Kuratoriums Rabbiner Dr. Selig Auerbach ל"ט, zu ihrem 70. Geburtstag in einer Adresse zu beglückwünschen.

70. Geburtstag
Dr. D. Hoffmanns

Einen Freudentag brachte dem Seminar der 1. Kislew (30. November), an dem Rektor Dr. D. Hoffmann das 70. Lebensjahr vollendete. Weite Kreise der Judenheit hatten sich gerüstet, diesen um die Wissenschaft des Judentums hochverdienten Mann zu feiern. Zunächst versammelte unsere Anstalt am Vormittag um den Jubilar und seine Familie in dem Hörraum, in welchem er seine Lehrtätigkeit ausübt, das Dozentenkollegium mit dessen Angehörigen, die hiesigen und auswärtigen Kuratoren, die gegenwärtigen und eine Anzahl ehemaliger Schüler des Rektors. Als ältester der amtierenden Dozenten hob Herr Geh.-Regierungsrat Prof. Dr. Barth die Verdienste des Gefeierten hervor, die er

sich als wackerer Mitarbeiter des unvergesslichen Begründers des Seminars, als Bildner vieler Generationen von Rabbinen erworben. Die gleichen Gefühle wurden in einer hebräischen, im Auftrage des Kollegiums von Herrn Dr. S. Eppenstein verfassten Adresse zum Ausdruck gebracht. Sodann überreichte Herr Samuel Grünberg als Festgabe ehemaliger und jetziger Schüler eine von ihm verfasste hebr. Uebersetzung von Hoffmanns „Die erste Mischna und die Controversen der Tannaim.“ Im Hause überbrachte der Vorsitzende des Kuratoriums dessen Glückwünsche in einer Adresse, worauf eine sehr grosse Anzahl von Körperschaften mit ihren Gratulationen folgte: Rabbinat, Vorstand und Beamtenschaft der Adass-Jisroel Gemeinde, die Seminarsynagoge, die Vereinigung traditionell-gesetzestreuer Rabbiner und zahlreiche andere Körperschaften. Im Auftrage eines Comité's überreichte Dr. M. Hildesheimer eine Festschrift, zu der zahlreiche Schüler und Verehrer des Jubilars Beiträge geliefert hatten. Am Nachmittag fand eine grössere vom Kuratorium des Seminars in der Synagoge der Adass-Jisroel-Gemeinde veranstaltete Feier statt. Nach dem Minchagebet und dem Vortrag des זכרתי לך ergriff Herr Dr. J. Wohlgemuth das Wort zu einer grossangelegten Festrede, die an das Wort Hoseas $\text{לצדקה לבנה ירעו לבנה}$ usw. anknüpfte. Nach abermaligem Chorgesang bestieg Herr Rabb. Dr. A. Cohn-Basel die Kanzel, um, ausgehend von dem agadischen Ausspruch in Sanhedrin 101, der von den Lobpreisungen erzählt, die R. Elieser von seinen Schülern gezollt wurden, als einer der ehemaligen Hörer des Seminars den Lehrer zu feiern. Nach Rezitierung eines von Herrn Rabb. Dr. Nobel-Frankfurt a. M. verfassten מי שכתב folgte eine Rede des Herrn Dr. Hartwig Carlebach, der dem Dank der gegenwärtigen Schüler des Jubilars Ausdruck verlieh. Am Abend des folgenden Tages vereinigte der Verein „Dibbuk Chawerim“ die Mitglieder des Seminars und zahlreiche Verehrer Dr. Hoffmanns zu einer gemüthlichen Schlussfeier. — Möge dem vielverdienten Leiter unseres Seminars noch eine lange erfolgsgesegnete Wirksamkeit beschieden sein!

Am 27. Januar 1913 wurde, wie alljährlich, der Geburtstag Patriot. Feiern Seiner Majestät des Kaisers durch einen Gottesdienst in der Seminar-Synagoge feierlich begangen.

Am 10. Juni wurde anlässlich des 25 jährigen Regierungsjubiläums Seiner Majestät des Kaisers ein Festgottesdienst abgehalten.

er-gfeier

Am 4. Tammus, dem Jahrestage des Begründers und ersten Rektors unserer Anstalt, fand eine Gedächtnisfeier in der Seminar-synagoge statt, mit welcher die Entlassung des Herrn Dr. Leopold Fischer verbunden wurde. Nach der Rezitation von Ps. 16 und einer Ansprache des Rektors an den zu Entlassenden wurden diesem die Urkunden zur Rabbinats-Autorisation überreicht, worauf Dr. Fischer warmempfundene Abschiedsworte an seine Lehrer und Studiengenossen richtete. Mit dem *אל טל רחמים*-Gebete wurde die eindrucksvolle Feier beschlossen.

Stipendien

Den wohlthätigen Stiftungen und Privaten, welche unsere Hörer mit Stipendien und Unterstützungen bedacht haben, sei hier unser innigster Dank ausgesprochen, besonders dem verehrl. Kuratorium der Bär-Philipp-Goldschmidt'schen Stiftung, das, wie alljährlich, eine ansehnliche Summe unseren Hörern als Stipendien gewährte und dem Vorstande der israel. Kultusgemeinde Wien, der einem Hörer aus Oesterreich ein Stipendium von 200 Kronen aus der Elisabeth-Unger-Stiftung bewilligte.

Gegenwärtige
Hörer

Während des Jahres 1912/13 haben folgende Hörer das Rabbiner-Seminar besucht:

Dr. Apt, Naftali, Emden.

Cand. phil. Brom, Samuel, Strassburg (Elsass).

Cand. phil. Brunschwig, Emanuel Robert, Altkirch (Elsass).

Dr. phil. Carlebach, Hartwig, Lübeck.

Oberlehrer Dr. Carlebach, Joseph, Berlin.

*Dr. Debré, Anselm, Westhofen (Elsass).

Stud. phil. Deutschländer, Leo, Berlin.

*Dr. Fischer, Leopold, Mason (Ungarn).

Dr. Friedmann, Josef, Waag-Neustadt (Ungarn).

Cand. phil. Gescheit, Heinrich, Felsőreg (Ungarn).

Stud. phil. Goldberg, Hirsch, Ichenhausen (Bayern).

Stud. phil. Grünberg, Samuel, Vale-Arin (Rumänien).

Stud. phil. Hasgall, Ezechiel, Gailingen (Baden).

Stud. phil. Jacobson, Moses Salomon, Hamburg.

Dr. Jakobovits, Julius, Lakenbach (Ungarn).

Jakobovits, Tobias, Lakenbach (Ungarn).

Stud. phil. Jakobsohn, Hermann, Memel.

* Mit Rabbinats-Autorisation entlassen.

- Dr. Joseph, Martin, Berlin.
Stud. phil. Jung, Leo, Ung.-Brod (Mähren).
Stud. phil. Landau, Chaskel, Berlin.
Stud. phil. Lippschitz, Ernst, Gava (Ungarn).
Stud. phil. Levy, Harry, Posen.
Dr. Levy, Jerome, Oberseebach (Elsass).
*Cand. phil. Michalski, Abraham Julius, Berlin.
*Dr. Pollak, Israel, Tomaschpol (Russland).
Stud. phil. Posner, Arthur, Samter.
Stud. jur. Rau, Arthur, Berlin.
Stud. phil. Rothschild, Robert, Zürich.
Stud. phil. Schabseban, Samuel, Telschen (Russland).
Cand. phil. Silbermann, Abraham Moritz, aus Ungarn.
Cand. phil. Singermann, Felix, Kosten.
Stud. phil. Sklarz, Ismar, Breslau.
Stud. phil. Sperber, Jakob, Czernowitz (Bukowina).
Stud. phil. Strauss, Hermann, Mikolsz (Ungarn).
Stud. phil. Strumpf, David, München.
*Dr. Weil, Julius, Buchweiler (Elsass).
*Dr. Weiss, Moritz, Pressburg (Ungarn).
Stud. phil. Wolf, Baruch Mendel, Rymanow (Galizien).
Stud. phil. Wolff, Abraham, Aurich.
Zeiler, Isaak, Lessno (Russland).

Ausserdem waren noch mehrere Hospitanten zu einzelnen Vorlesungen zugelassen worden.

Die Rabbinats-Autorisation wurde in diesem Jahre nach Autorisationen Absolvierung der Prüfungen erteilt den Candidaten:

Dr. Julius Weil aus Buchweiler (Els.), Dr. Moritz Weiss aus Pressburg (Ungarn), Abraham Julius Michalski aus Berlin, Dr. Josef Jakob Pollak aus Tomaschpol (Russland), Dr. Anselm Debré aus Westhofen (Elsass), Heinrich Gescheit aus Felsöireg (Ungarn) und Dr. Leopold Fischer aus Mason (Ungarn).

Zu Rabbinern, bez. Religionslehren sind in vorliegender Berichts- Berufungen zu Aemtern periode berufen worden:

Dr. Jerome Levy zum Prediger und Religionslehrer nach Brandenburg.

Dr. M. Friediger, bisher Rabbiner in Pohrlitz, zum Rabbiner nach Oderberg.

Dr. David Winter, bisher Rabbiner in Myslowitz, zum Rabbiner nach Homburg v. d. H.

Dr. Julius Weil zum Rabbiner nach Bollweiler (Elsass).

Heinrich Gescheit zum Rabbiner nach Triesch (Mähren).

Dr. Leopold Fischer zum Rabbiner nach Skotschau (Oesterr. Schlesien).

Dr. Salomon Frankfurter, bisher Rabbiner in Lobositz, zum Rabbiner der Adass-Jisroel-Gemeinde in Königsberg (Preussen).

Dr. Naftali Apt, zum Prediger und Religionslehrer nach Filehne.

Dr. Abraham Schweizer von Weikersheim nach Horb am Neckar.

Dr. Bruno Silberberg zum Lehrer an das Lehrerseminar in Cöln a. Rh.

Chaskel Landau zum Lehrer an das Lehrerseminar und die Talmud-Thora-Schule in Prag.

Dr. Elieser Fränkel zum Rabbiner nach Dolna Tuszla in Bosnien.

Dr. Julius Jakobovits zum Rabbiner nach Randegg (Baden).

Samuel Blum, bisher Rabbinatevertreter in Posen, zum Rabbiner nach Pleschen.

Dr. M. S. Silberberg, bisher Rabbiner in Schrimm, zum Rabbinate-Assessor nach Posen.

Zu unserem Bedauern waren wir in dieser Berichtsperiode wieder nicht in der Lage, allen an uns ergangenen Ersuchen um Empfehlung von Kandidaten zum Rabbiner- resp. Lehramte zu genügen.

In immer steigendem Masse wurden Hörer unseres Seminars von den Gemeinden mit Abhaltung von Predigten am *דריש* betraut. Es war uns nicht möglich, allen Wünschen von Gemeindevorständen um Entsendung von Candidaten gerecht zu werden.

* * *

Verzeichnis der Vorlesungen des Studienjahres 1912—13 (5673).

Vorlesungs-
Verzeichnis

Der Rektor:

(W.-S.) Talmud statarisch: *בבבבב*. Partien aus Abschn. I, II und VII (4 St.).

Cursorisch: *בבבבב* und die dazu gehörigen *בבבב* (4 St.).

Pentateuch-Exegese: Deuteronomium 1—18 (2 St.).
Ritual-Codices: Diktat zur Repetition und Ergänzung von
י"ד הי הערות (2 St.).

Privatissime: ספרי zu Deut. mit Midr. Tanna'im (1 St.).
Halachische Vorträge (1 St.).

In den Ferien: ספרי דברים in פסוקים 30b ff.

(S.-S.) Talmud statarisch: קדושין Abschn. III (1 St.).

Talmud cursorisch: קדושין Abschn. I (4 St.).

Pentateuch-Exegese: Deut. 19—26 (2 St.).

Ritual-Codices: Diktat zu ספרי דברים אבן העזר דברי גושן
(2 St.).

Halachische Vorträge (1 St.).

Privatissime: ספרי zu Deut. mit Midr. Tan. (Forts.) (1 St.).

In den Ferien: ספרי דברים הנסח in י"ד 79a ff.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Barth:

(W.-S.) Exegese statarisch: Die kleinen Propheten I. Teil.

Exegese cursorisch: Ausgewählte Kapitel aus Jeremia.

Hebräische Grammatik: Das Verbum.

Aramäische Grammatik und ausgewählte Stücke aus Daniel.

(S.-S.) Exegese statarisch: Die kleinen Propheten II. Teil.

Exegese cursorisch: Kohelet.

Hebräische Grammatik: Das Verbum, Fortsetzung mit
Übungen.

Neuhebräische Dichtungen

Dr. J. Wohlgemuth:

(W.-S.) Talmud statarisch: סנהדרין aus סנהדרין ופסחים (5 St.).

Talmud cursorisch: סנהדרין פרק כל ישיבה (5 St.).

Ritual-Codices: י"ד הלכות הערובת (4 St.).

Religionsphilosophie: Systematische Religionslehre III. Teil
(1 St.).

(S.-S.) Talmud statarisch: סנהדרין aus סנהדרין ופסחים (5 St.).

Ritual-Codices: י"ד הלכות מקואות (4 St.).

Homiletik: Theorie der Homiletik (2 St.).

Dr. S. Eppenstein:

(W.-S.) Geschichte: Das 12. Jahrhundert mit Berücksichtigung
aller Literaturerzeugnisse, spec. der talmudischen:
Lektüre der wichtigsten einschlägigen Schriften (2 St.)

- Literaturgeschichte: 1) Geschichte der Bibelexegese, spez. der Nordfranzosen und des Abraham Ibn Esra, der Kimchiden, verbunden mit Lektüre (1 St.).
- 2) Das Buch *דברי ימי* mit den Commentaren von Raschbam und Abraham Ibn Esra, in Auswahl (1 St.).
- Midrasch: Lektüre von *שמות רבה* (1 St.).
- (S. S.) Geschichte: a) Der Zeitraum von 1200 - 1350. Darstellung der äusseren Geschichte, der sozialen und literargeschichtlichen Zustände in den verschiedenen Ländern mit teilweiser Lektüre der Quellen (2 St.).
- b) historische Uebungen mit reiferen Hörern. Der Scheirabrief, kritisch und vergleichend behandelt (1 St.).
- Literaturgeschichte: Entwicklung des Talmudstudiums, verbunden mit Lektüre der wichtigeren Quellenschriften, spec. der Responsenliteratur von 500 - 1100 (1 St.).
- Midrasch: *ויקרא רבה* mit Auswahl (1 St.).

Homiletische Vorträge

wurden von den Hörern unter Leitung der Dozenten an den Sabbaten gehalten.

Bibliothek

Die Bibliothek unserer Anstalt hat, dank der vom Kuratorium bewilligten Mittel, eine weitere Vergrösserung erfahren, wobei nicht nur die halachische, sondern auch die isagogisch-exegetische Literatur berücksichtigt werden konnte. Unser Bücherbestand hat aber auch durch freundliche Zuwendungen eine erfreuliche Vermehrung erfahren.

Eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Büchern erhielten wir durch die Güte des Herrn Prof. Dr. Berliner. Derselbe überwies uns:

- | | |
|--|---|
| Heinrich A. Cohn: <i>The Jewes Tragedy</i> by Wilhelm Hennigs, Löwen 1913. | <i>ביאור איוב</i> , von Hirsch Kalischer. |
| Stokes, <i>Studies in Anglo-Jewish Literature</i> , Edinburgh 1913. | <i>סי צינטי עה"ת</i> , Cremona 1560. |
| A. Geiger, <i>Moses b. Maimon</i> , Heft I, Breslau 1870. | <i>שמות בנין שלם</i> , Wilna 1892. |
| Ehrlich, <i>Randglossen zur hebr. Bibel</i> , Band VI, Leipzig 1913. | <i>היקב</i> , Beilage zum „Hameliz“ St. Petersburg 1884. |
| Berliner: <i>Zur Auslegung des Buches Hiob</i> , Berlin 1913. | A. Berliner, <i>Gesammelte Schriften</i> , Bd. I, Frankfurt a. M. 1913. |
| | Sulzbach, <i>Bilder aus der jüdischen Vergangenheit</i> , Frankfurt a. M. 1914. |

J. G. Herder, Vom Geist der ebräischen Poesie, Gotha 1890.

Niemcewitsch: Crescas contra Maimonides, Lublin 1912.

Mainzer: Gedenkblätter zur Erinnerung an das 175. Jubiläum des Wohltätigkeitsvereins im ehemaligen Amt Starkenburg. Frankfurt a. M. 1914.

Monatschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums, Jhrg. 1913.

Ferner gingen uns zu:

Aus dem Nachlass des verewigten Seminarlehrers Dr. M. Braunschweiger ז"ל Würzburg erhielten wir von dessen Erben zwei vollständige Talmudexemplare, einen kompletten Alfassi und רמב"ם סגנה תורה, sowie einige Teile des שלחן ערוך und der Bibel mit Kommentaren.

Von den Erben des verewigten Herrn Emil Wassermann in Bamberg, gingen uns eine grössere Anzahl von Werken der talmudisch-rabbinischen Literatur zu, darunter:

Isaak Arama עקדת יצחק, ed. Pressburg. חתם סופר Hanau 1716

חבורי לקושים סי' Amsterdam 1715

סי' סוגיות הש"ס Berlin 1736

סי' ראשית הש"ס des Elia b Mose de Vidas, Fürth 1736

סי' קיצור של"ה Amsterdam 1507

סי' מראה כהן על זבחים Frankfurt a. M. 1776
סי' שיה יצחק ed. Prag.

Sandor Wolff in Eisenstadt: Die Kunst im Ghetto von Eisenstadt, ungarisch und deutsch.

Rev. Oko-Cincinnati: Bibliography of Reverend Kaufmann Kohler (1867-1913)

Dr. Eppenstein: Seine „Beiträge zur Geschichte und Literatur im geonäischen Zeitalter.“

Dr. Daiches-London: Sein „The Oil Babylonian Magic in the Talmud und in the later Jewish Literature, London 1913.“

Prof. Dr. Marx-New-York: דברי הריבנות (Polemik zwischen Serachja Halewi

und Abraham ben David in Posquières) ed. Drachmann New-York 1905.

Dr. Cassuto-Florenz: Seine Schrift „Giudaismo postbiblico.“

Dr. Friedmann-Berlin: Seine Dissertation: „Der gesellschaftliche Verkehr und die Umgangsformen in der talmudischen Zeit.“ Berlin 1914.

Dr. J. Wohlgemuth: Seine Schriften
1) Die Richtlinien für das liberale Judentum und ihre Verteidiger, Berlin 1913.

2) Gesetzestreu und liberales Judentum, Berlin 1913.

3) Aufgabe und Methodik der Apologetik im jüd. Religionsunterricht, Berlin 1913. 2 Exemplare.

Dr. Hoffmann: Sein: Deuteronomium, übersetzt und erklärt Teil I, Berlin 1913.

Aron Hirsch-Berlin: Religionsgespräch, gehalten am Kurfürstlichen Hofe zu Hannover 1704, herausgegeben v. A. Berliner, Berlin 1914.

Verlagsbuch. Rudolf Mosse-Berlin: Allgemeine Zeitung des Judentums, Jhrg. 1913.

Rabbiner Dr. Plato-Hamburg: Mehrere Exemplare der Schriften seines verewigten Vaters, Dr. H. Plato ז"ל Köln: קונטרס פסי ביראות וקונטרס הבלעת הדם

Dr. Poznanski-Warschau: Sein: עיד הילקוט: תלמוד תורה לרי' יעקב ב"ר הנגאל סקילי Budapest 1913.

Prof. M. Liber-Paris: Liber et Marx, Le séjour d' Asoulai à Paris 1913.

Rabb. Dr. Rosenberg-Ancona סי' כתר ישועת, ישועת הירושם על כפי' כריתות 1913.

Rabb. Dr. M. L. Bamberger-Schönlanke: Seine Veröffentlichungen: סי' בית יד על הלכות גבילת ידים לרי' בנחם שלמה מאירי, Jerusalem 1912.

Geschichte der Juden in Schönlanke Hygienisches im Schulchan Aruch.

Oberrabbiner Dr. Löw-Szeged: F. Goldmann (u. J. Löw) La Figue en Palestine à l'époque de la Mischna, Paris 1911.

- Dr. Tykocinski-Berlin: Seine Veröffentlichungen: Lebenszeit u. Heimat des Isaak Or Sarua.
Die ältesten Nachrichten über die Juden in Halle.
- Festcomité der Schüler des Herrn Dr. Hoffmann: 3 Exemplare von S. Grünberg: הכשרה הראשונה ופולחנה דהנאי, hebr. Uebersetzung von Hoffmann „Die erste Mischna“, Berlin 1913.
- Danmark-Loge, Kopenhagen: Minderkifde i Antending of Hemderdarsdagen for andordningen of 29 Marts, 1914.
- Gesellschaft z. Förderung d. Wissenschaft des Judentums: 6 Bände des Jahrbuches האשכול, hrsg. v. E. Günzig.
- J. Ettienger-Berlin. Hakarmel von J. S. Finn, Monatsausgabe, Jhrg. I—2 Wilna 5621 22. Hebr. und Russisch.
- Central Conference on American Rabbis: Year-Book. Bd. XXII u. XXIII.
- Alliance Israélite Universelle: Ratner א. ס. אהבה ציון וירושלים על כפי מגולה.
Abraham Kahane פירוש מדעי על סי במדבר
Rabb. Dr. Zuckermantel-Breslau: Seine: Gesammelten Abhandlungen, 2. Hälfte, Frankfurt a. M. 1913.
- Familie Feist-Frankf. a. M.: Luis Feist, was war und was bleibt er uns? Frankf. a. M. 1914.
- Familie Carlebach-Lübek: Buch der Erinnerung an Dr. David Carlebach ז"ל Berlin 1914.
- Société des Études Juives-Paris: Revue des Études Juives Bd. 66 u. 67.
- Dropsie-College-Philadelphia: Jewish Quarterly Review, Jhrg. 1913 und B. Revel The Karaité Halakah, Philadelphia 1913.
- Gesellschaft für jüdische Volkskunde in Hamburg: Mitteilungen, herausgegeben von M. Grunwald-Wien.
- Redaction des Magyar-Zsidó-Szemle in Budapest: Die ungarische Zeitschrift, nebst der hebräischen Beilage: הנופה, nebst der hebräischen Beilage: הנופה, מאריך Jhrg. 1913.
- Verband der deutschen Juden: Sein Correspondenzblatt.
- Vorstand der Synagogengemeinde Ratibor: Feste rede zum 100-jähr. Bestehen der Gemeinde von Dr. Dienemann.
Ferner erhielten wir die Jahresberichte folgender Lehranstalten und Institute:
Jüd.-Theolog.-Seminar in Breslau: Jahresbericht pro 1913 mit der Abhandlung: Erklärung des Tractat Nesikin des palästinensischen Talmud, Abschnitt VI von Israel Lewy.
Israelit-Theolog. Lehranstalt in Wien, Jahresbericht mit der Abhandlung: Die hermeneutische Antinomie in der talmudischen Literatur von Adolf Schwarz. Wien 1913.
The Teachers-Institute of the Hebrew Union College, Programm 1913 1914.
Landesrabbinerschule in Budapest: Jahresbericht nebst der Abhandlung: Einleitung in die Halacha von Michael Guttman, Heft II.
Lehranstalt für die Wissenschaft des Judentums-Berlin, Jahresbericht mit d. Beilage: Eugen Täubler, Antrittsrede. Stadtbibliothek-Frankfurt a. M.: Bericht über die Zugänge.
Universität Heidelberg: Programm mit der Abhandlung: Theorie und Erfahrung als Grundlage der Arzneibehandlung, Akademische Rede von Rudolf Gottlieb.
Bibliothek der Cultusgemeinde-Wien: Katalog der Hebraica.
Ferner erhielten wir die Schulberichte von:
Israelit. Erziehungsanstalt in Ahlem.
Lehrer-Präparandien in Burgpreppach.
Lehrerseminar in Würzburg.
Religionsschule der Israel. Synagogengemeinde Adass-Jisroel, Berlin.
Religionsunterrichtsanstalt I der Synagogengemeinde Breslau 1913 14.
Realschule der Israelit. Religionsgesellschaft in Frankfurt a. M. pro 1913 14.
Religionsschule der Adass-Jisroel-Gemeinde in Königsberg i. Pr.
Israelitische Religionsschulen in Frkf. a. M.

Ueber die finanzielle Lage des Rabbinerseminars, seine Ausgaben und Einnahmen, gibt der beigefügte Kassenbericht und die am Schlusse folgende Bilanz ausführlichen Aufschluss.

Mit besonderem Danke verzeichnen wir den Eingang der „Dr. Hirsch Hildesheimer-Stiftung“ in Höhe von 6500 Mark. Sie ist aus der Sammlung eines Comité's entstanden, das bald nach dem Tode dieses unvergessenen ehemaligen Dozenten unseres Seminars sich constituirt hatte. Zweck der Stiftung soll sein, wissenschaftliche Studien im Sinne des Heimgegangenen durch ein jährliches Preisausschreiben zu fördern. Zwischen dem Kuratorium und den genannten Comité sind die nachstehenden Vereinbarungen getroffen worden:

1. Die Stiftung wird von einem aus drei Mitgliedern bestehenden Kuratorium verwaltet, nämlich dem jeweiligen Rektor und einem Mitgliede des Kuratoriums des Rabbiner-Seminars zu Berlin, sowie einem Mitgliede des Komitees, das die Gelder der Stiftung gesammelt hat. Diesem Mitgliede steht das Recht zu, für sich einen Nachfolger zu bestimmen oder einen anderen an seiner Statt zu substituieren.

2. Die Stiftung soll dem Stipendienfonds des Rabbiner-Seminars angegliedert, aber dauernd als selbständig in den Büchern und Berichten des Rabbiner-Seminars geführt werden.

3. Die Stiftung ist dazu bestimmt, einerseits das Andenken des um die jüdische Wissenschaft und das Rabbiner-Seminar hochverdienten Herrn Dr. Hirsch Hildesheimer dauernd mit dem Rabbiner-Seminar zu verbinden, andererseits den jeweiligen Hörern des Rabbiner-Seminars pekuniäre Beihilfe zu leisten.

4. Alljährlich soll zu diesem Zwecke ein Preisausschreiben von den Dozenten des Rabbiner-Seminars aus den Gebieten der im Rabbiner-Seminar gelehrteten Disziplinen erlassen werden, unter denen die Geographie Palästinas und die jüdische Geschichte besondere Berücksichtigung finden sollen. Als Preis sollen die Zinsen des Kapitals verwendet werden.

5. Falls sich geeignete Bewerber um den Preis nicht finden sollten, so sollen die verfügbaren Zinsen an vier vom Vorstande des „Bachurimvereins“ auszuwählende, vom Kuratorium der Stiftung zu bestätigende Hörer des Rabbiner-Seminars aus den ersten drei Semestern verteilt werden.

6. Preis- bzw. Stipendienverteilung soll stets am Todestage (6. Kislev) des Heimgegangenen erfolgen und wenn möglich mit einer an den Verstorbenen erinnernden Feierlichkeit verbunden werden.

Die Verwaltung der Stiftung untersteht zur Zeit den Herren Rektor Dr. D. Hoffmann, Carl Knoller, Max Jaffa.

Herr Rabbiner Dr. J. Cohn-Kattowitz hat uns angezeigt, dass er die Zinsen einer aus Anlass seines 70 jährigen Geburtstages vom Vorstande seiner Gemeinde errichteten Stiftung, die vorläufig

die Höhe von 3000 Mark hat, für ein Stipendium eines Hörers unseres Rabbinerseminars bestimmt hat, das alljährlich zur Verteilung kommen wird. Wir sprechen ihm hierfür unsern sehr ergebenen Dank aus.

Herr Max Jaffa-Berlin, der durch seinen Jahresbeitrag und eine regelmässige Subvention, die er der „Mensa academica“ zukommen lässt, sowie durch eine Reihe von Subventionen an verschiedene unserer Hörer sein grosses Interesse für unser Institut wiederholt zum Ausdruck gebracht hat, hat uns mitgeteilt, dass er aus Anlass des 70 jährigen Geburtstages des Herrn Rektors Dr. Hoffmann eine „Dr. David Hoffmann-Stiftung“, die zurzeit 3000 Mark beträgt, errichtet habe, deren Zinsen gleichfalls bedürftigen Hörern zugute kommen sollen. Auch ihm gebührt unser Dank.

Preis ausschreiben

Herr Kommerzienrat Georg Marx-Königsberg i. Pr. hat Herrn Rektor Dr. Hoffmann eine Summe von 900 Mark überwiesen, die auf drei Jahre verteilt und für je ein Preis ausschreiben verwendet werden soll. In Folge dessen hat das Dozentenkollegium an alle ehemaligen und gegenwärtigen Hörer des Rabbinerseminars die Aufforderung gerichtet, sich an der Lösung der folgenden Aufgabe zu beteiligen: „Arbeitergesetzgebung nach Bibel und Talmud“. Arbeiten sind bis 15. Oktober 1915 an den Herrn Rektor einzureichen.

Spenden

Von grösseren Spenden erwähnen wir diejenige des Herrn Kommerzienrat Georg Marx-Königsberg i. Pr. in Höhe von 1000 Mark sowie von je 300 Mark durch die Baronin v. Cohn-Oppenheim-Stiftung in Dessau und die Herren Meyer Selig Goldschmidt und Nathan Sondheimer in Frankfurt a. M.

Legaten

An Legaten sind bei uns eingegangen je 1000 Mark zur Errichtung einer Jahrzeitstiftung für Herrn Dr. David Carlebach s. A. aus Lübeck und Herrn Gabriel Hirsch s. A. aus Halberstadt, ferner von Frau Hermann A. Cohn-Berlin zur Abhaltung der Jahrzeit ihres verstorbenen Mannes s. A. 600 Mk. und 300 Mk. von Frau Gabriel Rosenberg zur Eintragung ihres Mannes als „immerwährendes Mitglied“.

Preis Ausschreiben
Gemeinden

Eine Anzahl von Gemeinden haben uns auch im vergangenen Jahre Beiträge gezahlt:

Isr. Syn.-Gemeinde Adass Jisroel Berlin	M.	300.—
Jüd. Gemeinde Breslau	„	20.—
Jüd. Gemeinde Hannover per 1913/14	„	200.—
Sternthal Loge Hamburg	„	100.—
Jüd. Gemeinde Kattowitz	„	50.—
Jüd. Gemeinde Posen	„	50.—
Jüd. Gemeinde Gnesen	„	30.—
Jüd. Gemeinde Wreschen	„	30.—
Jüdische Gemeinde Aurich	„	20.—
Jüd. Gemeinde Lübeck	„	20.—
Jüd. Gemeinde Thorn	„	20.—
Jüd. Gemeinde Zabrze	„	20.—

Die seit etwa zwei Jahren von dem zur Unterstützung be- Mensa academica
dürftiger Hörer bestehenden „Bachurimverein“ errichtete „Mensa
academica“ wurde von uns dadurch gefördert, dass wir einen
J a h r e s z u s c h u s s von 1200 Mark zahlen. Diese Mehrbe- Bilanz
lastung unseres Etats wie auch die sonstige Steigerung der Aus-
gaben hat dazu geführt, dass auch im vergangenen Jahre die
Ausgaben unsere Einnahmen wesentlich überstiegen haben. Wir
bitten darum alle Freunde und Förderer unserer Anstalt wiederholt
und mit allem Nachdruck, bei jeder Gelegenheit sich die Er-
höhung unserer materiellen Mittel angelegen sein zu lassen. Nur
dann können wir hoffen, das Rabbinerseminar auf derjenigen geistigen
Höhe zu erhalten, die es in den vier Jahrzehnten seines Bestehens
erreicht hat. So dankbar wir allen unseren Mitgliedern und allen
Spendern, den Gemeinden, und den Einzelpersonen für ihr In-
teresse sind, so gebieterisch tritt an uns die Pflicht heran, auf
die Erschliessung n e u e r Hilfsquellen bedacht zu sein. Möge unser
Weckruf weitesten Widerhall finden!



Kassen-Bericht.

I. Einmalige Zuwendungen.

A. Stiftungen.

Durch eine einmalige Spende von 2000 Mk. und darüber kann eine „Stiftung“ mit oder ohne besondere Zweckbestimmung errichtet werden. Die Namen der Stifter oder derjenigen, auf deren Namen die Stiftung errichtet worden ist, genießen die Rechte immerwährender Mitglieder.

- Bendix Auerbach, Cöln a. Rh. (1905).
Israel und Chaja Brodsky, Kiew (1873, 1891).
M. S. Ehrlich, Hamburg (1905).
Joseph und Mirel Granat, Wiesbaden (1912).
Pinchas Hartwig, Copenhagen (1873).
A. H. Heymann, Berlin (1873).
Hildesheimer Jubiläumsfond (1896).
Dr. Israel und Henriette Hildesheimer, Berlin (1873).
Kommerzienrat Benjamin Hirsch, Halberstadt (1912).
Baronin Clara von Hirsch-Gereuth, Paris (1896).
Kommerzienrat Jacob Israel, Berlin (1873, 1894).
Fanny Kober, Breslau (1911).
J. H. Krasnoselski, Petersburg.
Stadtrat Caspar Lachmann, Graudenz-Berlin (1873).
Geh. Commerzienrat Salomon Lachmann, Berlin
(1892, 1894).
Moses und Babette Leither, Fürth (1891).
Heinrich Löwenheim, Berlin (1874, 1891).
Löwenthal, Berlin (1907).
Max Jonas Meyer, Darmstadt (1908).
Jacob Mosbacher Frankfurt a. M. (1912).
David Rofé, Cairo (1882).
Moritz Rohr, Berlin (1898).
Baron Edmund von Rothschild, Paris (1899 - 1906).
Baronin Edmund von Rothschild, Paris (1901).
Baron Willy von Rothschild, Frankfurt a. M. (1873
bis 1900).
Ritter Meyer Hai Sebag, Tunis (1874).
Jaques Snatich, Frankfurt a. M. (1904).
Josua und Gitel Zeitlin, Dresden (1884).

B. Immerwährende Mitglieder.

Durch einmalige Widmung von 600 Mk. und darüber oder durch Beschluss des Curatoriums wird die immerwährende Mitgliedschaft erworben. Die immerwährenden Mitglieder werden zu ewigem Gedächtnis auf eine in der Seminarsynagoge angebrachte Totiftafel eingezeichnet, bei Verstorbenen aus Anlass der jährlichen Wiederkehr ihres Todestages ein Seelenlicht angezündet und die üblichen Gebete verrichtet, sowie an den Seelengedächtnistagen (הַיּוֹמִים זִכְרוֹנָה) ihre Namen erwähnt.

- | | |
|--|--|
| Salomon Archenhold s. A., Berlin | Leib Glai s. A., Halberstadt |
| B. Auerbach, Cöln a. Rh. | Isaac Goldschmidt s. A., Hannover |
| Jacob Bamberger s. A., Berlin | H. W. Goldschmidt s. A., Dornach |
| M. Baumann s. A., Berlin | S. H. Goldschmidt s. A., Paris |
| Kosman Behrend s. A., Hannover | Joseph Granat, Wiesbaden |
| Samuel Bielefeld, Wiesbaden | Mirel Granat, Wiesbaden |
| Josef Billmann s. A., Frankfurt a. M. | P. Hartwig s. A., Copenhagen |
| David Bloch s. A., Tarnowitz | Rabbiner Dr. L. Heilbut s. A.,
Merchingen |
| Jacob Koppel Bloch s. A., Tarnowitz | Isaac Heimann s. A., Berlin |
| Abr. Blumenthal s. A., Kroppenstaedt | Aron H. Heymaan s. A., Berlin |
| Lea Blumenthal s. A., Kroppenstaedt | Herz Hildesheimer s. A., Odessa |
| Herz Bodenheimer s. A., Darmstadt | Henriette Hildesheimer, s. A. Berlin |
| Samuel Bondi s. A., Mainz. | Dozent Dr. Hirsch Hildesheimer
s. A., Berlin |
| Israel Brall s. A., Berlin | Rabbiner Dr. Israel Hildesheimer
s. A., Berlin |
| Chaja Brodski s. A., Kiew | Levi Hildesheimer, Wien |
| Flora Brodski s. A., Kiew | Aron Hirsch s. A., Halberstadt |
| Israel Brodski s. A., Kiew | Aron J. Hirsch s. A., Halberstadt |
| Kommerz. Lazar Brodski s. A., Kiew | Kommerzienr. Benjamin Hirsch s. A.,
Halberstadt |
| Dr. David Carlebach s. A., Lübeck | Baronin Clara v. Hirsch-Gereuth
s. A., Paris |
| Aron Jos. Cohn s. A., Aurich | Fanny Hirsch s. A., Halberstadt |
| Heimann Cohn s. A., Berlin | Gabriel Hirsch s. A., Halberstadt |
| Hermann A. Cohn s. A., Berlin | Gustav Hirsch s. A., Berlin |
| Rabbiner Dr. Salomon Cohn s. A.,
Berlin | Helene Hirsch s. A., Halberstadt |
| Salomon Itzig Cohn s. A., Berlin | Kommerzienrat Joseph Hirsch s. A.,
Halberstadt |
| Abraham Cramer s. A., Thundorf | Lea Hirsch s. A., Halberstadt |
| Rab. Creutzbergers. A., Gr. Strehlitz | Solon Hirsch s. A., Halberstadt |
| Sera Juta Daniel s. A., Jassy | Süskind Hirsch s. A., Halberstadt |
| Naumann Davidsohn s. A., Berlin | Jehuda Hirschfeld s. A., Bielitz |
| Josef Dorn s. A., Berlin | Gustav Hirschfeld s. A., Bielitz |
| Adolf Ehrlich s. A., Berlin | Hirsch Hurwitz s. A., Margonin |
| Meier S. Ehrlich s. A., Hamburg | Ernst Jacoby s. A., Berlin |
| Dr. S. Eichenberg s. A., Marktbreit | Ida Jaffa s. A., Berlin |
| Sophie Eichenberg s. A., Marktbreit | Isaac Jaffa, s. A. Berlin |
| Josef Errera s. A., Brüssel | Max Jaffa, Berlin |
| Isaac Ettlinger s. A., Karlsruhe | Recha Jaffa s. A., Berlin |
| Philipp Falkenfeld s. A., Fürstenwalde | |
| Jacob Fränkel s. A., Uman | |
| Marcus Fuchs s. A., Breslau | |
| Rebecca Gänslar s. A., Czempin | |
| Golde Glai s. A., Halberstadt | |

- Theodor Jaroslowski s. A., Deutsch Krone
Kommerzienrat Hermann Israel s. A., Berlin
Kommerzienrat Jacob Israels. A., Berlin
Josef Katzenelson, s. A. Bobruisk
Israel Kessler s. A., Berlin
Moses J. Kirchheim s. A., Frankfurt a. M.
Fanny Kober s. A., Breslau
Meyer Kober s. A., Breslau
I. H. Kräsnoselsky s. A., Petersburg
Jehuda Kroch s. A., Leipzig
Esther Kuhnen s. A., Kempen
Isaac Kuhnen s. A., Kempen
Salomon Kutner s. A., Posen
Stadtrat Caspar Lachmann s. A., Berlin
Geh. Kommerzienrat Salomon Lachmann s. A., Berlin
Rafael Landauer, München
Stanislaus Landau s. A., Berlin
A. S. Leichtentritt s. A., Berlin
Babette Leither s. A., Fürth
Moritz Leither s. A., Fürth
S. J. Leszynski, Berlin
Sally Lewisohn s. A., Hamburg
Magnus Lewy s. A., Berlin
Johanna Lewy, Berlin
Elieser Lippmann s. A., Oels
Jonas Lippmann, Breslau
Hugo Lob s. A., Mainz
Naphtali Loeb s. A., Mainz
Mathias Löwe s. A., Deutsch Krone
Heinrich Löwenheim s. A., Berlin
Löwenthal s. A., Berlin
Julius Löwy s. A., Berlin
Seligmann Mamelsdorf, Mannheim
Elias Marcuse s. A., Berlin
Salo Marcuse, Berlin
Heimann Markus s. A., Posen
Kommerzienrat Georg Marx, Königsberg i. Pr.
Heinrich Marx s. A., Posen.
Isaac Marx s. A., Strümpfelbrunn
Max Jonas Meyer, Darmstadt
Abraham Michelson s. A., Berlin
Francis H. Mocatta, s. A., London
Jacob Mosbacher s. A., Frankf. a. M.
Simon Mosbacher s. A., Karlsruhe i. B.
Simon Nathansohn, Hammerstein
Moritz Neufeld s. A., Berlin
Johanna Ohnstein s. A., Bojanowo
Hermann Pincus s. A., Hamburg
Jacob Plaut s. A., Nizza.
M. Pulvermann s. A., Messingwerk
Veitel Rabbinowicz s. A., Berlin
David Rofé, Cairo
Moritz Rohr s. A., Berlin
Samuel Rokach, Lemberg
Gabriel Rosenberg, Berlin
Max Rosenberg s. A., Berlin
Samson Rosenberg s. A., Berlin
Baron Edmund von Rothschild, Paris
Baronin Edmund v. Rothschild, Paris
Baron Jacques de Rothschild s. A., Paris
Baronin James de Rothschild s. A., Paris
Baronin Sara von Rotschild s. A., Frankfurt a. M.
Baron Willy von Rothschild s. A., Frankfurt a. M.
S. J. Sachs s. A., Dünaburg
Hirsch Salomon s. A., Bielitz
Kommerzienrat Samuel Salomon s. A., Schwerin.
Nathan Schidlof s. A., Kolin
Moses Salomon Schwab s. A., Frankfurt a. M.
Salomon Schwab s. A., Frkf. a. M.
Emanuel Schwarzschild s. A., Frankfurt a. M.
David Sebag s. A., Tunis
Josef Camus Sebag, Tunis
Meier Hai Sebag, Tunis
Mordechai Sebag s. A., Tunis
Salomon Sebag s. A., Tunis
Heimann Simon s. A., Berlin
Jakob Simon s. A., Berlin
Jaques Snatich s. A., Frankf. a. M.
Moses Sondheimer s. A., Mannheim
Dr. L. Sternheim s. A., Berlin
Benno Strauss s. A., Berlin
Biela Strauss s. A., Karlsruhe i. B.
Genendel Strauss s. A., Karlsruhe

Sara Warburg s. A., Hamburg
 Emil Wassermann s. A., Bamberg
 Ester Wassermann s. A., Bamberg
 Clärchen Weil s. A., Strassburg
 Jacob Weinberg s. A., Nottingham
 Mos. Weinstein, Kiew

Josef Wolfsheimer s. A., München
 Wittwe Wollmann s. A., Berlin
 Gitel Zeitlin s. A., Dresden
 Josua Zeitlin s. A., Dresden
 Fanny Zielenziger s. A., Berlin

II. Jahresbeiträge.

C. Ordentliche Mitglieder.

(Geordnet nach § 4 des Statuts.)

	Mark		Mark
Baisingen		Jsidor Kalmus	30
Moses Kahn	30	Julius Kalmus	30
Basel		S. J. Kahn	50
J. Dreyfuss-Straus	40	Mich. Katzenstein	30
B. Dreyfuss-Brettauer	40	M. Kempinsky	30
J. Dreyfuss-Brodsky	50	C. Knoller	50
Berlin		M. Knoller	50
Kommerzienrat H. Auerbach	30	Generalcons. Eugen Landau	50
Geh. Sanitätsrat Dr. J. Blumenthal	30	Felix Lande	30
L. Bing	50	Dir. S. J. Lesziasky pro 1912/1913	60
E. & S. Bing	30	B. Lilienfeld	50
E. Cassirer i. Fa. Cassirer Söhne	30	O. Loewenberg	75
J. David	30	Willib. Löwenthal	40
Justizrat L. Dorn	50	J. Mamlock	30
M. Dorn	30	Kom.-Rat J. Mandelbaum	30
Jacob Ettinger	100	Mendel i. Fa. Fischbein & Mendel	50
Dr. Fürstenheim	30	Leopold Mainz	100
B. Galewski	100	Aloys F. Marcus	30
Gemeinde Adass Jisroel	300	H. Marzinsky	30
Raphael Gradenwitz	30	Joel Meyer	45
H. Greifenhagen	30	Rudolf Meyer	40
Gebr. Grumach	30	J. Neuberg	30
Sally Guggenheim	50	Eugen Neufeld	30
Frau S. Haarburger	30	M. Neufeld & Comp.	30
Albert Helfft	30	N. N.	40
Maximilian Heymann	30	Kommerzienr. Ad. Pincus	50
Dr. E. Hirschberg	50	J. Plachta	50
Max Jaffa	300	Hermann & Moritz Posen	30
A. Jaffé	30	Sanitätsrat Dr. J. Preuss	30
Berthold Israel	200	Isidor Rosenblüth	30
		Max Salinger, i. Fa. Lewy u. Salinger	50

	Mark
Iwan Salomon	50
S. Seckelsohn	30
Seeler & Cohn	100
Seliger & Comp	50
H. Stein	30
Prof. Dr. L. Stein	40
Naphtali Stern	40
Gebr. Tietz	75
Oscar Tietz	50
Direktor Oscar Wassermann	50
L. J. Weichselbaum	50
Emil Wechsler	30
Frau Z. Weinberg	30
Frau A. Zamory	30

Beuthen

Gottfried Altmann	30
Apolant	30
Felix Benjamin	50
Siegmund Goldstein	50
S. Grünfeld	30
Stadtrat Leopold Guttman	30
Simon Guttman	30

Breslau

Willy Falk	30
Martin Fränkel	30
Max Fuchs	30
Mendel Hoffmann	30
Jüdische Gemeinde	200
Aron Kober	30
Jos. Kober	30
Wilh. Kober	30
Carl Leipziger	30
M. Mark	30
Moritz Warschauer	30

Brieg

Siegfried Böhm	36
--------------------------	----

Cassel

Manus Elias	75
-----------------------	----

Cöln

Bendix Auerbach	30
Isidor Dülken	30

	Mark
Gebr. Rubensohn	30
Leonhard Tietz	60
D. Wolfsohn	30

Emden

Israelitische Gemeinde	30
----------------------------------	----

Frankfurt a. M.

Dr. Büding	40
Ber, Sondheimer & Co.	200
Hermann Cramer	50
Eduard Cohen s. A.	100
Kommerzienrat Leo Ellinger	60
Emanuel Ettinghausen	30
J. u. S. Goldschmidt	50
Max Hackenbroch	30
Leo Hamburger	30
Gebr. Klau	30
Albert Mainz	30
Frau Liebmann Mainz	30
Gebr. Mosbacher	50
Jul. Oberzenner	40
Lucien Picard	50
Jacob Posen	30
J. A. Schwarzschild Söhne	30
Fritz Sondheimer	30
Veit Wohlfahrt	30
S. Wronker & Comp.	40

Freiburg i. B.

Professor Loewy	30
---------------------------	----

Fürth

Herm. J. Cramer	30
Gebr. Felsenstein	50

Gnesen.

Jüdische Gemeinde	30
-----------------------------	----

Grandenz

Aron Bohm	30
---------------------	----

	Mark		Mark
Halberstadt		Leipzig	
S. Baer Söhne	50	Ch. Eitigon	30
Aron Hirsch & Sohn	300	M. Harmelin	30
J. Nussbaum	50		
Hamburg		London	
Dir. Alfred Calmon	50	Alb. Hildesheimer	40
Gustav Cohn	30	Baron L. v. Rothschild L.50 =	1021
Gebr. Durlacher	50	Sir Ad. Tuck L. 2,2 = .	42,75
Herm. Gumpertz	30	D. Gestettner, L 2.10	51
Herm. Hirsch	30	J. Wassermann, pro 1912/13	80
Dr. B. Levy s. A.	60		
Sally Mainz	30	Mainz	
Otto Meyer	30	Josef Fulda	30
H. N. Oettinger	30		
Dr. H. C. Plaut	100	Mannheim	
Rosendahl & Comp.	30	Samuel Mainzer	30
David Ruben	30	Gebr. Zimmern & Co.	30
Oberrabbiner Dr. Spitzer	30		
Steinthal-Loge	100	Mergentheim.	
Frau Charlotte Warburg	100	Distriktsrabbiner Dr. Kahn	30
Albert Wolff	30		
Moritz Wolff	30	München	
Hamelu		Wwe. Auguste Bauer	30
A. Katzenstein	40	Kommerzienrat Bernheimer	50
Hannover		Kommerzienr. Siegmund Fränkel	40
Max Fischer	30	Frau Wilhelm Fränkel	30
Jüd. Gemeinde, Hannover pro	200	Kommerzienrat D. Heinemann	30
1912/13	200	Sim. Hermann	30
Kommerzienrat Emil L. Meyer	200	Rafael Landauer	50
Hohensalza		Frau Isidor Neuburger	50
Beth Hamidrasch	30	E. u. J. Schweisheimer	50
Karlsruhe i. B.		Nottingham	
Ettliger & Wormser	50	Frau J. Weinberg L. 15 =	306,9)
M. A. Strauss	30		
Kattowitz O. S.		Nürnberg	
Jüd. Gemeinde	50	S. Goldmann	30
H. Grünfeld	30		
Frau Siegfried Silberstein	30	Paris	
Stadtältester Salomon Wiener	30	Frau Baronin E. v. Rothschild	2400
Königsberg i. Pr.		Baron Edmund v. Rothschild,	
A. J. Lewin	30	Frs. 2000 =	1618
Kommerzienrat Georg Marx	100	Hirschler Fr. 100 =	80
Direktor Herm. Marx	30	Steindecker Frères 100 Frs. =	80
		Ploni ben Ploni	30
		J. A. Strauss, Fr. 40 =	32

	Mark		Mark
P o s e n		Stuttgart	
Jüdische Gemeinde	50	Leo Feinberg	30
D. Petersdorf	50		
R a w i t s c h		W r e s c h e n	
Rabb. Dr. J. Cohn	30	Jüdische Gemeinde	30
Georg H. Löwy	30		
Hermann Löwy	30	W i e s b a d e n	
-Strassburg i. E.		Joseph Granat	50
Weil Söhne	50	Frau Mirel Granat	50

D. Ausserordentliche Mitglieder.

Frau Dr. Adler, Lübeck	5	J. Benger, Kattowitz	10
Heinrich Adler, München	20	Bernhard Benjamin Wwe., Frankfurt a. M.	10
J. Adler, München	6	Is. Benjamin i. Fa. Katzenstein & Benjamin, Frankfurt a. M.	10
Jos. Aischberg, Nürnberg	20	J. Benjamin, Cöln a. Rh.	7,50
Leopold Alexander, Memel	10	Oberl. S. Bergel, Marburg	5
Dr. Allen, Hamburg	10	Jacob Berliner, Hannover	20
Isaac Altmann, Mosbach	5	Jos. Berliner, Hannover	20
Jos. Altmann, Kattowitz	15	Hugo & Guido Bier, Frank- furt a. M.	15
Josef Altmann, Berlin	10	Gebr. Birnbaum, Frankfurt a. M.	10
L. Altmann, Kattowitz	20	C. Blach, Mannheim	10
Herm. Ambrunn, München	10	Julius Blach, Halberstadt	10
Marcus Ambrunn, München	10	Rabbiner Dr. Camille Bloch, Mühlhausen i. E.	10
Abr. Auerbach, Cöln,	7,50	Rabb. Dr. Bloch, Barr i. E.	10
Aron Auerbach, Hamburg	15	Lipmann Bloch, Breslau	25
Rabb. Dr. Auerbach, Halberstadt	10	Fabrikant Blum, Mosbach	5
Jos. Auerbach, Hamburg	10	Jacob Blumenfeld, Leipzig	10
B. J. Baer, Halberstadt	20	Victor Blümlein, Frankfurt a. M.	20
J. Baer, Berlin	7,50	Carl Bodenheimer, Hamburg	15
P. Barneth, London. L. 11	21,50	H. Bodenheimer, Paris Fr. 30 =	24
Geh. Regierungsrat Prof. Dr. J. Barth, Berlin	10	Dr. L. Bodenheimer, Darmstadt	20
Herm. Barth, Zürich	20	Rabb. Dr. Bondi, Mainz	10
Victor Barth, Zürich	20	Josef Bottenwieser, Frankf. a. M.	10
Ludw. Baseh, München	15	Brandeis, Zürich Fr. 10 =	8
Moritz Bass, Frankfurt a. M.	10	J. Breslauer, Berlin	12
David Bauer, Frankfurt a. M.	20	Max Breslauer, Broslau	20
L. Bauer, Frankfurt a. M.	10	Jul. Brilles, Troptow	6
Lipmann Bauer Erben, Mannheim	20	Sally Brilles, Berlin	20
Moritz Bauer, Frankfurt a. M.	15	Jacob Büchenbacher, Fürth	10
Rechtsanw. Eug Beer, München	10	Frau Consul Budge, Frankf. a. M.	10
Frau W. Beermann, München	10		
M. Bender, Frankfurt a. M.	10		
Gebr. Benditt, Furth	25		

	Mark		Mark
B. Buff, München	10	Max Ettisch, Berlin	20
Dr. med. Burchard, Hamburg	10	Aron Ettlinger, Mannheim . . .	10
Siegm. Burger, Nürnberg . . .	10	S. Federlein, Hannover	15
Kgl. Kommerzienr. G. Buxbaum,		Rechtsanw. Feilchenfeld, Berlin	20
Bamberg	10	Feldstein & Benger, Cassel . . .	20
A. Bythiner, Berlin	20	Is. Felsenstein, Leipzig	25
Herz Cahn, Mainz	10	Wolt Feltenstein, Königsberg . .	10
Leo Calvary, Posen	10	Amson Feuchtwanger, Fürth . . .	15
Alexander Carlebach, Lübeck . .	20	Dr. August Feuchtwanger,	
Moritz Carlebach, Frankf. a. M.	10	München	12
Rabb. Dr. Carlebach, Lübeck . .	7,50	F. Feuchtwanger, München	15
Dr. Caro, Hamburg	10	Louis Feuchtwanger, München . .	20
Simon Carlebach, Lübeck	5	Siegm. Feuchtwanger, München . .	20
J. Chaim & Olitzky, Berlin	10	Senator L. Fischer, Linden	15
A. B. Citron, Berlin	10	Advocat Moise Finci, Florenz . .	10
Heim. van Cleef, Cöln a. Rh. . . .	15	Frau Sal. Forehheimer, Nürn-	
Isaac van Cleef, Cöln a. Rh. . . .	10	berg	20
Rabb. Dr. Cohn, Kattowitz	10	Gustav Fränkel, München	10
Rabb. Dr. A. Cohn, Basel	10	Heinr. Fränkel jr., Berlin	10
Benno Cohn, Tarnowitz	10	Frau Fränkel, Copenhagen	
Willy Cohn, Halberstadt	10	Kr. 20 =	22,50
Distriktsrabbiner Dr. N. Cohn,		Leo Fränkel, Hohensalza	20
Burgpreppach	10	Numa Fränkel s. A., Copen-	
Max Cohn, Königsberg	15	hagen 15 Kr.	16,50
Wilhelm Cohn, Berlin	10	Rechtsanwalt Dr. E. Fränkel,	
Willy Cohn, Lübeck	10	München	15
A. David, Posen	10	Heinrich Fränkel, München	20
B. David, Berlin	10	Ferdinand Freudenstein, Frank-	
Prof. Dr. H. Dessau, Berlin	20	furt a. M.	5
Frau Kommerzienr. Siegmund		H. Freudenthal, Breslau	10
Dessauer, Bamberg	15	Frau Freund, Königshütte	20
Dingfelder, Nürnberg	10	A. Freundlich, Nürnberg	10
P. Dobranitzky, Berlin	10	Israel Friedländer, Posen	6
S. Dreyfuss, Zürich Fr. 10 =	8	Simon Friedländer, Breslau	20
Wwe. Jos. Dülken, Frankf. a. M.	10	Lissmann Fürth, Frankf. a. M. . .	20
Alb. Dzialoszynsky, Berlin	20	Theodor Fürth, Frankfurt a. M. . .	20
Simon Eger, Königsb. i. Pr.	10	Bankier G. Galewski, Pleschen . .	20
Ehrenberg, Hamburg	10	Wwe. Aifr. Geiger, Frankf. a. M. . .	10
Rabb. Dr. Heinrich Ehrentreu,		Siegfr. Geisenberg, Berlin	20
München	10	J. Ginsberg, Berlin	25
Wwe. Eichbaum, Nürnberg	10	S. Glass jr. Beuthen	5
Max Eisenheimer, Schweinfurt . .	5	Jac. Goldberger, Nürnberg	10
Jacob Emanuel, Frankf. a. M. . . .	20	M. Goldberg, Karlsruhe i. B.	20
Frau Rabbiner Dr. Emmrich,		J. A. Goldschmidt i. Fa. Blum	
Beuthen	10	jr., Berlin	20
Samuel Engel, Berlin	10	Jos. M. Goldschmidt, Copenhagen . .	5
Leop. Epstein, Zürich Fr. 20 =	16	D. Goldschmidt, Frankf. a. M. . . .	10

Mark	Mark
J. Goldschmid, Paris Fr. 10 = 8	B. de Jong, Mannheim . . . 5
Jacques Goldschmidt, Berlin . 10	Leo Isaak, Frankfurt a. M. . 10
Seligm. Goldschmidt, Hamburg 20	C. Israel, Berlin 20
David Goldstein, Beuthen . . . 20	Jüdische Gemeinde, Gleiwitz . 20
Landrabbiner Dr. Gronemann, Hannover 10	Jüdische Gemeinde, Lübeck . . 20
Rechtsanwalt S. Gronemann, Berlin 20	Jüdische Gemeinde, Thorn . . . 20
L. Grünfeld, Beuthen 20	Jüdische Gemeinde, Zabrze . . . 20
Heinr. Guggenheimer, München 12	Rabbiner Dr. Kahn, Wiesbaden 10
L. Haas, Karlsruhe i. B. 10	Isaac Kahn, Beisingen 5
Apotheker Hadra, Berlin 10	Max Kahn, Zürich 20
Raph. Hahn, Göttingen 10	Dr. Kaiser, Königshütte 10
Max Halberstadt, Hannover . . . 5	H. Kann, Hannover 15
M. Halle, Gellnhäusen 12	D. Katz, Schlüchtern 10
Max Hecht, Harzburg 10	S. Katz, Hannover 10
Martin M. Heilbut, Hamburg . . . 5	H. Katzenstein, Hamburg 6
Samuel Hekscher, Hamburg 20	Ignatz Kaufmann, Frankf. a. M. 18
Königl. Kommerzien-Rath Emil Heimann, Schweinfurt 10	L. Kaufmann, Mannheim 20
Frau Dr. H. Heinemann, Frankfurt a. M. 10	Kommerzienrat M. P. Kirchdörfer, München 10
Bankdir. Th. Heimann, München 20	Rechtsanw. Dr. Klee, Berlin . . . 20
Mor. Heinemann, Karlsruhe i. B. 10	J. Klugmann, Nürnberg 10
Justizr. Dr. S. Held, Nürnberg . . 20	Max Kober, Breslau 10
Mor. Hermann, Königsb. i. Pr. . . . 20	M. Koplowitz, Berlin 20
D. Herz, Berlin 12	Max Koppenstein, Breslau 20
Dir. Herzfeld, Hohensalza 5	S. Koranski, Karlsruhe 10
H. J. Hess, Papenburg 6	David u. Max Kulp, Frankfurt a. M. 20
Siegm. Heussinger, Schweinfurt . . 5	Wwe. Amalie Künstler, Nürnberg 10
Arthur Heymann, Halberstadt . . . 10	Charles Lang, Berlin 10
Dr. Meier Hildesheimer, Berlin . . . 20	Eugen Lang, Zürich (fr. 10) . . . 8
Moses Hildesheimer, Berlin 10	J. Lasdun, Königsberg i. P. . . . 20
Sal. Hildesheimer, Halberstadt . . 10	Leo Lazarus, Cassel 25
Ign. Hirsch, Schweinfurt 5	J. Lehmann, Darmstadt 20
Dr. med. R. Hirsch, Hamburg 5	J. Leiser, Berlin 20
Dr. Sal. Hirsch, Hannover 10	J. Leiser, Berlin 10
Dr. H. Hirschberg, Berlin 10	Louis Leseritz, Iserlohn 10
Siegm. Höchstätter, Stuttgart . . . 20	Carl Levi, München 15
Frau Z. Hochschild, Firt. a. M. . . . 20	Rabb. Dr. Arthur Levy, Berlin . . 20
J. Holzinger, Fürth 25	Herm. Lewin, Königsberg i. Pr. . 20
Hopf & Söhne, Nürnberg 20	Julius Lewin, Berlin 20
J. Horowitz, Berlin 20	Marcus Lvinger, München 6
Rabb. Dr. J. Horovitz, Frankfurt a. M. 10	David Levy frères, Strassburg . . 15
Arthur Jaffé i. Fa. F. Barkowski, Berlin 20	Josef Levy, Berlin 10
	Naphtali Levy, Paris Fr. 16
	A. Lewandowsky, Hamburg 15

Mark		Mark	
K. Lewandowski, Hamburg	10	Abr. Mohr, München	10
A. Lewin, Königshütte	6	Heinr. Moos, Zürich	10
Ad. Lewin, Copenhagen 20 Kr.	22,50	Emil Moos, Frankfurt a. M.	5
R. Libowitz, Hohensalza	5	M. S. Moses, Dinslaken	10
Max Liebes, Berlin	10	A. Müller, Nürnberg	5
J. Liebmann, Mannheim	10	Bernh. Münz, Nürnberg	6
Ww. J. Lipstein, Berlin	20	Salo Münz, Nürnberg	5
M. Lissauer & Co., Cöln	20	Rabb. Dr. E. Munk, Berlin	20
Rabb. Dr. Löwenstein, Mosbach	5	Rabb. Dr. L. Munk, Marburg	20
L. Löwenthal, Berlin	12	M. L. Munk, Cöln	10
Simon Löwenthal, Berlin	15	N. N., München	10
Rabbiner Dr. Loewenthal, Hamburg	10	N. N., Frankfurt a. M.	5
Maier i. Fa. Gumbel Nachf. München	15	Wwe. Nagel, Cassel	10
Benno Mainzer, Mannheim	15	Friedm. Neter, Bentheim i. H.	20
Alfred Marcus, Pinne	10	Dr. Neuburger, Nürnberg	10
Gebr. Marx, Paris 30 Fres.	24	Josef Neuburger, Fürth	20
Hirsch Marx, Beisingen	10	Alb. Neuburger, München	10
Isaac Marx, Frankfurt a. M.	15	Neumann, Berlin	6
Joseph Marx, Weissand	20	J. Neumark, Nürnberg	5
Louis Marx, Beisingen	10	Herm. Niedermeyer, Frank- furt a. M.	20
Lazar Marx, München	25	Wwe. S. Nothmann, Beuthen	15
Rabbiner Dr. Marx, Darmstadt	10	S. Nussbaum, Frankfurt a. M.	10
Frau Samuel Marx, München	10	Arthur Oppenheim, Frankfurt a. M.	10
Sim. Marx, München	20	Max Michael Oppenheimer, Frankfurt a. M.	20
Ludwig Mathiason, Hamburg	10	Lincoln M. Oppenheimer, Frank- furt a. M.	20
Martin Mathiason, Hamburg	10	Emil Oppenheimer, Nürnberg	10
Karl Melchior, Copenhagen 20 Kr.	22,50	Oppenheimer frères, Paris Fr. 30	24
Sally Mendel, Mannheim	15	S. Oppenheimer, Paris frs.	10 8
Mor. Merzbach, Berlin	10	J. & A. Ottenstein, Nürnberg	20
Frau Aron Meyer, Berlin	15	Gebr. Oettinger, Nürnberg	10
Aron Meyer & Co., Halberstadt	20	Stadtrat Eugen Panofski, i. F. Jacquier & Securius, Berlin	20
M. J. Meyer, Berlin	15	Ph. Peine, Hamburg	20
H. J. Meyer Söhne, Halberstadt	10	Lazar Perl, Beuthen	15
Jul. Meyer, Halberstadt	15	M. Perlmann, Königsberg	10
Dr. E. Meyer, Mühlhausen i. Elsass	10	Nathan Perlmann, Berlin	6
Josef Meyer, Berlin	20	Stadtrat Theodor Pincus, Tar- nowitz	10
Mathieu Meyer, Brüssel	20	Emil Pohl, Lübeck	5
Max Meyer, Nürnberg	10	Gebr. Pollack, Breslau	20
Max Jonas Meyer, Darmstadt	20	Michael Rapp, Frankfurt a. M.	20
Ph. Meyer, Emden	5	B. Rappaport, Paris, Fres.	20 16
Max Michael, Frankfurt a. M.	5	Dr. R. Rau, Berlin	20
Jos. J. Michael, Hamburg	15		
A. J. Moeller, Altona	15		

	Mark		Mark
W. Rau, Fürth	15	Mor. Senders, Biebrich	10
Josef Rechnitz, Beuthen	15	Abr. Sichel, Schlüchtern	20
Paul Reichenbach, Halberstadt	10	Ad. Sichel, Cassel	5
Harry Reichmann, Berlin	20	D. Sichel, Nürnberg	5
Moritz Riess, Bunde	10	Justizrat Leop. Siegel I, München	10
Frau C. Ritter, München	20	Oberinspector Silber, München	5
Hermann S. Rosenau, München	20	H. Silberberg, Halberstadt	15
Dr. M. Rosenbacher, Prag	20	Kommerzienrat Gerson Simon, Berlin	25
Dr med. Rosenbaum, Frank- furt a. M.	20	Louis Simonsohn, Breslau	20
Dir. S. Rosenbaum, Mannheim	10	Sall Simonsohn, Posen	20
S. Rosenbaum, Frankf. a. M.	25	L. Smoira, Königsberg i. Pr.	10
E. Rosenberg, Königsberg i. Pr.	5	A. Sondheimer, Strassburg i. E.	20
Sam. Rosenblüth, Berlin	10	Ww. Mich. Sondheimer, Frank- furt a. M.	20
Wwe. S. Rosenblüth, Berlin	15	Jos. Spangenthal, Cassel	5
Benno Rosenfelder, München	10	Bezirksrabb. Dr. Spitz, Gailingen	10
E. Rosenheim, Frankfurt a. M.	15	N. J. Starck, München	20
Jacob Rosenheim, Frankf. a. M.	10	Director Adolf Stein, Schweinf.	5
Antiquar L. Rosenthal, München	15	Rabb. Dr. Stein, Schweinfurt	20
Rabb. Dr. F. Rosenthal, Breslau	10	E. Steinitz, Kattowitz	18
Kommerzienr. Hermann Rosen- thaler, München	10	Wwe. Esther Stern, Hanau	20
Kommerzienrat Georg Rosen- zweig, Cassel	10	Stern, Berlin	5
Gebr. Ross, Nürnberg	10	Ad. Stern i. Fa. A. S. Droy, München	20
Jacob Rothschild, Schlüchtern	10	B. Stern i. Fa. B. & E. Sachs Berlin	10
Nathan Rothschild, Mosbach	5	Julius Stern, Frankfurt a. M.	10
Ch. Saalfeld, Paris Fres. 30	24	Löb Stern, Mannheim	10
Leo Salzer, Nürnberg	6	Nath. Stern, Schweinfurt	20
S. Sauerbach, London, L. —, 10	10	Dr. Stiebel, Frankfurt a. M.	20
Jos. Schames, Paris Fres. 30	24	Felix Strauss, Paris Fres. 20	16
Wilh. Schames, Frankf. a. M.	6	Rechtsanwalt Dr. E. Straus, München	20
Frau Th. Schaps, Breslau	20	Meyer Straus, Berlin	10
Leon Scheinhaus, Memel	15	M. Strauss, Mannheim	10
Rabb. Dr. Schiffer, Karlsruhe i. B.	5	Isidor Strausser, Schweinfurt	10
Dr. M. Schlesinger, Marburg	5	Frau D. Struck, Berlin	15
Naphtali Schwabach, Frank- furt a. M.	25	Felix Struck, Berlin	25
Rabb. Dr. Schüler, St. Ludwig	10	Herm. Struck, Berlin	20
M. Schwarz, Berlin	20	Sigmund Sulzbacher, Nürnberg	10
Rechtsanwalt Dr. S. Schwarz- schild, Frankfurt a. M.	10	Aby Süsskind, Hamburg	20
Max Schwarzschild Ochs, Frank- furt a. M.	20	Isaac Süsskind, Hamburg	10
Isr. Schweriner, Berlin	20	Synagogen-Gemeinde, Aurich	20
L. Segelbaum & Co., Altona	10	Tannenwald i. Fa. Baumberger & Co., Frankfurt a. M.	10
Bernhard Sender's Ww., Biebrich	15	Heinrich Thannhauser, München	5

	Mark		Mark
Ch. Teitelmann, Königsberg i. Pr.	5	Ad. Wiener, Kattowitz	10
Ludwig Theilheimer, München	10	Rabb. Dr. Werner, München	20
Jacob Ullmann, Schweinfurt	10	Rob. Wiener, Berlin	10
Gebr. Veit, Basel	20	Jos. Wiesloch, Frankf. a. M.	10
Frau M. Victor, Posen	10	R. Wittenberg, Rawitsch	10
Joseph Wallach, Cöln	5	A. Wolff & Co., Neudörfel 10 Kr.	8, 19
Angelo von Wassermann, Bamberg	20	Rabb. Dr. B. Wolff, Cöln a. Rh.	10
Emil Wassermann s. A., Bamberg	20	Frau Herm. Wolff, München	20
Kgl. bayr. Kommerzienr. Franz Wassermann, München	20	Leop. Wolff Söhne, Eisenstadt	20 Kr. = 16, 89
H. Wechsler, Berlin	5	Moritz S. Wolff, Hamburg	20
Wwe. Dr. Wehl, Berlin	15	Dr. Z. Wolff, Bischheim i. E.	20
M. Weichmann, Kattowitz	10	Wolff & Co., Antwerpen	20
Herm. Weil, Zürich 30 Fr.	24	Dir. G. Wolfsohn, Berlin	20
J. C. Weil, Frankfurt a. M.	25	M. Wolfsohn, Berlin	20
Leop. Weil, Zürich 20 Fr.	16	Director Wormser, Dinslaken	10
Ignatz Weinschenk, Nürnberg	15	M. Würzburger, Karlsruhe	15
Julius Weinstein, Berlin	20	Bermann Zimmels, Danzig	10
S. Weiss, Rawitsch	20	Rabb. Dr. Zivi, Winzenheim	20
J. Weissenberg, Zawodje	15	Z. Zolizinsky, Lübeck	6
M. Weissenberg, Zawodje	15	Leopold Zunz, Frankfurt a. M.	10
		J. Zweigenhaft, Berlin	20

E. Spenden.

	Mark
Königl. Komm.-Rat Georg Marx, Königsberg	1000
Baron v. Cohn-Oppenheim'sche Stiftung, Dessau	300
Meyer Selig Goldschmidt und Nathan Sondheimer, Frankf. a. M. anlässlich der Hochzeit	300
Dr. M. Auerbach, Pethach Tikwah, anl. seiner Hochzeit	100
Bankier Loewy, Rawitsch, anl. s. Hochzeit m. Fr. Wreschner	100
Königl. Komm.-Rat Georg Marx, Königsberg, anlässlich der Hochzeit s. Tochter Rosa mit Herrn Dr. Brünn	100
Emil Wechsler, Berlin, anlässlich der Barmizwah seines Sohnes	50
Sally Guggenheim, Berlin, anlässlich s. Jahrzeit	50
Kommerzienrat Nathan Stern, Berlin anlässlich s. Jahrzeit	50
Dr. N. Rachmilewitz in Wilna	50
Leo Spiro, Zürich, anl. s. Hochzeit m. Fr. Henriette Barth	50
Albert Hildesheimer, London, z. s. 7. Geburtstag	50
Durch Rabb. Dr. Stern, Schweinfurt, bei einer Hochzeit	30
Durch Herrn Emil Wechsler, Berlin	22
A. Mainz und Frau, Frankf. a. M., anlässlich der Geburt ihrer Tochter	20
Philipp Schiff, Frankfurt a. M.	20
Salomon Gottheimer, Berlin	10
Dr. Hausmann, Basel	5

	Mark
Frau Gerson Rosenblatt, Regensburg	5
J. Lichtenstätter, Nürnberg	3
M. Bloch, Beuthen	3
Abrah. Erdelbaum, Baisingen	3
Julius Erdelbaum, Baisingen	3
Alfons Frank, Lübeck	3
Urias Rattner, Memel	3
Oettinger, Berlin	3
J. M. Walter, Schlüchtern	3

F. Legate.

Hirsch Hildesheimer-Stiftung	6500
Rabb. Dr. Carlebach, Lübeck, f. s. verstorbenen Sohn	1000
Gabriel Hirsch S ^r , Halberstadt	1000
Frau Wwe. Herm. A. Cohn, Berlin	600
Frau Gabriel Rosenberg, Berlin	300

G. Stipendien-Conto

Frau Johanna Levy, Berlin, am Jahrzeitstage ihres sel. Gatten Magnus Levy	300
--	-----

Rechnungs-Abschluss für das Berichtsjahr 1913.

	Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
Einnahmen.					
Jahresbeiträge	20706	53		26675	
Einmalige Beiträge	2316	—		4540	
Beiträge für Stipendienzwecke	300	—		1170	
Stiftungen:				3255	
Legate			M. 2900.—	5800	
Dr. Hirsch Hildesheimer Stiftung	9400	—	" 6500.—	1037	
Zinsen:				1069	
a) Hauptvermögen			M. 13965.39	171	90
b) Stipendienfonds			2376.75	162	60
c) Pensionfonds			656.30	459	
d) Witwen- und Waisenfonds:				105	
Allgemein			533.80	278	24
Jacques Saatchi-Stif.			251.70	159	64
e) Polizenkonto	18204	90	421.96	760	
Einnahme auf Bibliothekkonto	630	—		200	
Dem Kapitalfonds zum Ausgleich entnommen	1834	95		50	
	53392	38		650	
	1000	—		1000	
Ausgaben.					
Gehälter					
Stipendien					
Bibliothek					
Miete (mit Hypothekenzinsen verrechnet)					
Pensionen, Witwengelder, Gratifikationen					
Drucksachen, Jahresbericht und Beilage					
Haus- und Verwaltungskosten					
Incasospesen					
Porti, Schreibgebühren, Inserate					
Portier, Reinigung					
Haftpflichtversicherung					
Elektr. Licht					
Diverse Unkosten					
Reisespesen					
Inventar-Abschreibung					
Depotspesen					
Hirsch Hildesheimer Stiftung überwiesen					
Erworbene Effekten					
	53392	38		53392	38

Vermögensstand im Berichtsjahre 1913

Bestand am 1. Januar 1913.		Bestand am 31. Dezember 1913.	
	Mk.		Pf.
Kassenbestand	7056	Kassenbestand	8550
Bankguthaben	2434	Bankguthaben	2964
Effektenconto	242608	Effektenconto	84
Hypothekenconto	268000	Januar 1913	M. 242608,28
Polzenconto	11611	Zugang: 1000 M. 4 ¹ / ₂ % Ung.	1000.—
Inventorykonto	1200	Staatsanleihe	243608 28*)
	532911	Hypothekenconto	268000
	32	Polzenconto	—
Davon gehörten dem:			
Pensionsfonds	M. 18752,30	Januar 1913	M. 11611,85
Witwen- und Waisenfonds	15251,36	Gezahlte Prämie	2120,09
Stipendienfonds	67907,45	3 ^o o von 11082 Mk.	120,96
Jaqnes Saatchstiftung	7190,96	Inventorykonto	—
	109102	Januar 1913	1200.—
	07	Abschreibung	200.—
	25		533576 37
Hauptvermögen	423809		37

Übersicht:	Hauptvermögen 1. Januar 1913: . . .	Mk. 423 809,25	
	"	31. Dezember 1913: . . .	Mk. 422 974,30
		Abgang	Mk. 834,95

*) Courtwert am
31. Dezember 1913:
215045 Mk.

Effekten-Bestand am 31. Dezember 1913.

M.	147500.—	$3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	Preuss. cons. Staatsanl.	à 85.40	Mk.	125965.—
„	24000.—	$3\frac{0}{0}$	„	à 76.—	„	18240.—
„	2000.—	$3\frac{0}{0}$	Deutsche Reichsanleihe	à 76.—	„	1520.—
„	58200.—	$3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	Berliner Stadt-Anleihe	à 88.20	„	51216.—
„	4500.—	$3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	Ostpreuss. Pfandbriefe	à 83.25	„	3746.—
„	4000.—	$3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	Hamburger Staatsrente	à 85.—	„	3400.—
„	1000.—	$4\frac{0}{0}$	Preuss. Centralbod.-Pfdbr.	à 93.—	„	930.—
„	1000.—	$4\frac{0}{0}$	Mosk.-Kiew.-Woron Prt.	à 83.20	„	862.—
„	1000.—	$4\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	Ung. Staatsanleihe	à 100.—	„	1000.—
Kr.	3300.—	$2\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	Raab-Gratzer Prämien- Anleihe	à 100.—	„	2805.—
Frs.	500.—	2.40	„	„	„	256.—
Rbl.	3000.—	$5\frac{0}{0}$	Russ. Reichscreditb. Pfdbr.	à 100.—	„	6480.—
St.	2.—	$3\frac{0}{0}$	Oldenburger 40 Tlr. Lose	à 127.—	„	305.—
„	1.—		Mailänder 10 Lire Los		„	39.—
„	1.—		Oest. 100 St. Los von 64		„	590.—
„	1.—		Ungar. 100 „ „		„	320.—
„	11.—		Raab-Gratzer Anrecht-Scheine	à 33.75	„	371.—
						218045 —

Wir haben die Bücher durch zahlreiche Stichproben geprüft und nichts zu erinnern gefunden. Der Kassenbestand wurde in bar, der Hypothekenbestand durch Vorlegung der Dokumente, der Effektenbestand durch Depotscheine der Reichsbank und der Deutschen Bank nachgewiesen.

BERLIN, 22. Mai 1914.
26. Ijar 5674.

Leopold Mainz.

Robert Wiener.

Das Kuratorium.

Hermann Gumpertz-Hamburg, Vorsitzender.

Rabb. Dr. Cohn-Kattowitz O.-S.

Kgl. Kommerzienrat Siegmund Fränkel-München.

Dr. Abraham Hirsch-Halberstadt. Rabb. Dr. P. Kohn-Ansbach.

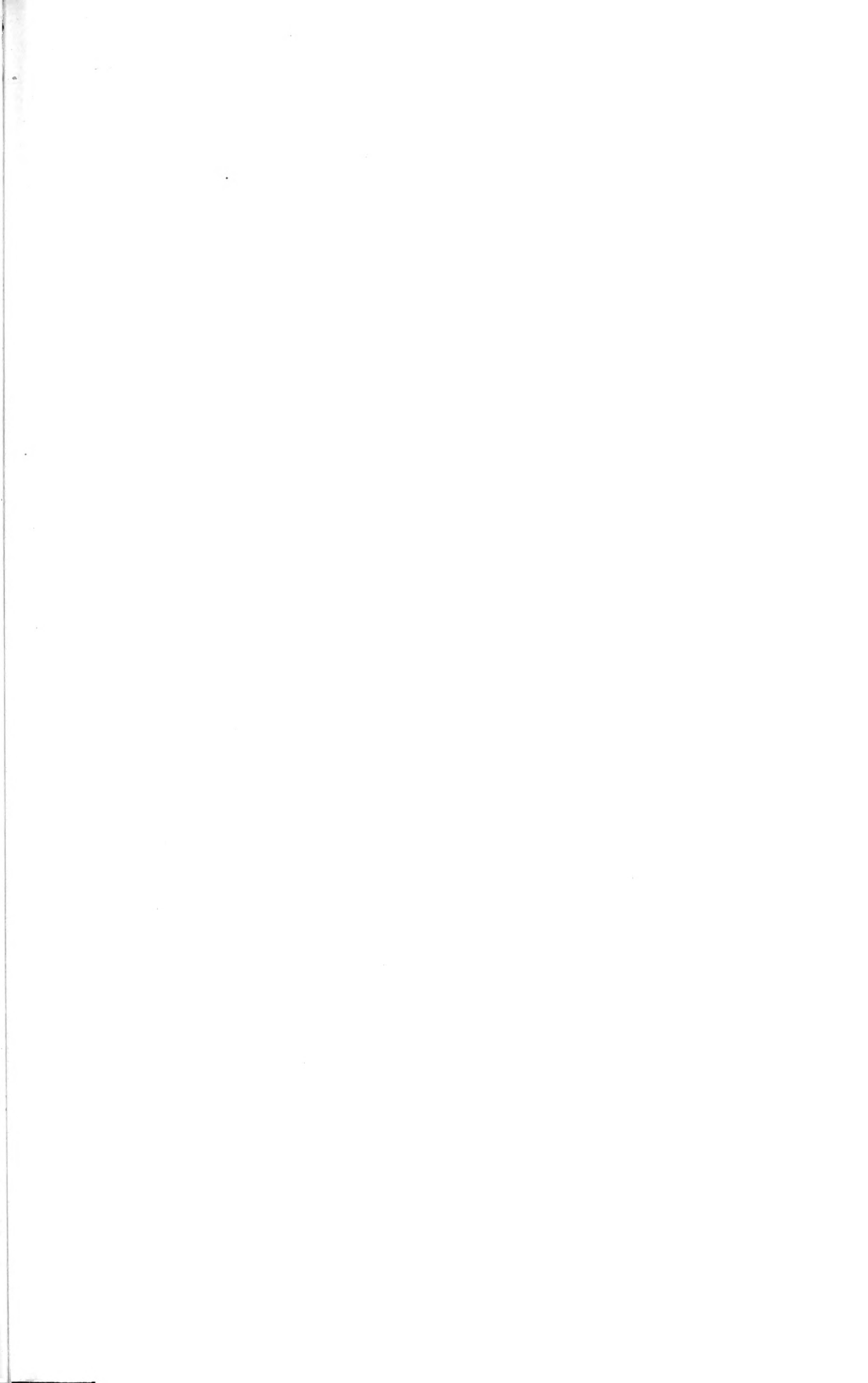
Carl Knoller-Berlin. Kgl. Kommerzienrat G. Marx-Königsberg i. P.
Provinzialrabbiner Dr. L. Munk-Marburg.

Jacob S. Posen-Frankfurt a. M. Oberrabb. Dr. Spitzer-Hamburg.
Emil Wechsler-Berlin.











PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
